



Fahren Sie mit Fahrpläne für Ihre Freifahrt

Am Sonntag, 17. September 2006, laden RMV, DADINA und OREG einen Tag lang zur freien Fahrt auf den beiden Strecken der Odenwald-Bahn zwischen Hanau, Eberbach und Darmstadt ein. Für Fahrgäste, die aus Richtung Darmstadt kommen und nach Groß-Umstadt unterwegs sind, können mit zusätz-

lichen Zügen innerhalb von fünf Minuten weiterfahren. Dies gilt auch für die Rückfahrt ab Groß-Umstadt. Damit wird ein Besuch des Umstädter Winzerfestes einfach und bequem möglich. Der Fahrplan enthält nicht alle Stationen – weitere Informationen liefern die Internetseiten der Veranstalter.«

Darmstadt Hbf. – GU Wiebelsbach – Eberbach

Darmstadt Hbf.	ab	8:38	10:38	12:38	14:38	16:38	18:38	21:05							
Darmstadt Nord		8:43 9:44	10:43	11:44	12:43	13:44	14:43	15:44	16:43	17:44	18:43	19:44	21:11		
Darmstadt Ost		8:47 9:49	10:47	11:49	12:47	13:49	14:47	15:49	16:47	17:49	18:47	19:49	21:15		
Ober-Ramstadt		8:57 9:59	10:57	11:59	12:57	13:59	14:57	15:59	16:57	17:59	18:57	19:59	21:24		
Reinheim		9:04 10:06	11:04	12:06	13:04	14:06	15:04	16:06	17:04	18:06	19:04	20:06	21:31		
Hanau Hbf.		8:34	10:34	11:07	12:34	13:07	14:34	15:07	16:34	17:07	18:34	19:07	21:07		
Seligenstadt		8:46	10:46	11:21	12:46	13:21	14:46	15:21	16:46	17:21	18:46	19:21	21:17		
Babenhausen		9:01	11:01	11:30	13:01	13:30	15:01	15:30	17:01	17:30	19:01	19:30	21:26		
GU-Wiebelsbach	an	9:13	10:14	11:13	12:14	13:13	14:14	15:13	16:14	17:13	18:14	19:13	20:14	21:39	
GU-Wiebelsb. Zusatzzug		9:21	11:21	13:21	15:21	17:21	19:21								
Groß-Umstadt Zusatzzug		9:25	11:25	13:25	15:25	17:25	19:25								
Groß-Umstadt	ab	9:13	11:13	11:44	13:13	13:44	15:13	15:44	17:13	17:44	19:13	19:44	21:35		
GU-Wiebelsbach		9:16	9:20 10:20	11:16 11:20	11:48 11:48	12:20 12:20	13:16 13:20	13:48 14:20	15:16 15:20	15:48 16:20	17:16 17:20	17:48 18:20	19:16 19:20	19:48 20:20	21:39 21:42
Höchst		9:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27	21:49	
Bad König		9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:56	
Michelstadt		9:43	10:41	11:42	12:41	13:42	14:41	15:42	16:41	17:42	18:41	19:42	20:41	22:04	
Erbach		9:46	10:45	11:46	12:45	13:46	14:45	15:46	16:45	17:46	18:45	19:46	20:45	22:08	
Eberbach	an	10:15	12:15	14:15	16:15	18:15	20:15								

Eberbach – GU Wiebelsbach – Darmstadt Hbf.

Eberbach	ab	10:36	12:36	14:36	16:36	18:36	20:36							
Erbach		7:09	9:05	10:04 11:05	12:04 13:05	14:04 15:05	16:04 17:05	18:04 19:05	21:03					
Michelstadt		7:14	9:09	10:09 11:09	12:09 13:09	14:09 15:09	16:09 17:09	18:09 19:09						
Bad König		7:21	9:17	10:16 11:17	12:16 13:17	14:16 15:17	16:16 17:17	18:16 19:17						
Höchst		7:29	9:29	10:29 11:29	12:29 13:29	14:29 15:29	16:29 17:29	18:29 19:29						
GU-Wiebelsbach		7:36 7:39	9:36	9:39 10:06	10:36 11:36	11:39 12:06	12:36 13:36	13:39 14:06	14:36 15:35	15:39 16:06	16:36 17:35	17:39 18:06	18:36 19:35	19:39
Groß-Umstadt	an	7:43	9:43	10:15	11:43	12:15	13:43	14:15	15:43	16:15	17:43	18:15	19:43	
Groß-Umstadt Zusatzzug		9:30	11:30	13:30	15:30	17:30	19:30							
GU-Wiebelsb. Zusatzzug		9:34	11:34	13:34	15:34	17:34	19:34							
GU-Wiebelsbach	ab	7:39	9:38	10:39 11:38	12:39 13:38	14:39 15:38	16:39 17:38	18:39 19:38						
Babenhausen		8:01	10:01	10:25	12:01	12:25	14:01	14:25	16:01	16:25	18:01	18:25	20:01	
Seligenstadt		8:11	10:11	10:33	12:11	12:33	14:11	14:33	16:11	16:33	18:11	18:33	20:11	
Hanau Hbf.		8:23	10:23	10:48	12:23	12:48	14:23	14:48	16:23	16:48	18:23	18:48	20:23	
Reinheim		7:47	9:47	10:47 11:47	12:47 13:47	14:47 15:47	16:47 17:47	18:47 19:47						
Ober-Ramstadt		7:59	10:00	10:59 12:00	12:59 14:00	14:59 16:00	17:00 18:00	19:00 20:00						
Darmstadt Ost		8:08	10:08	11:08 12:08	13:08 14:08	15:08 16:08	17:08 18:08	19:08 20:08						
Darmstadt Nord		8:13	10:13	11:12 12:12	13:12 14:12	15:12 16:12	17:12 18:12	19:12 20:12						
Darmstadt Hbf.	an	8:18	11:18	13:18	15:18	17:18	19:18							

Impressum

Herausgeber



Klappacher Straße 172
64285 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 3 60 51 0
E-Mail: info@dadina.de
Internet: www.dadina.de



Hulster Straße 2
64720 Michelstadt
Telefon: (0 60 61) 97 99-0
E-Mail: nahverkehr@oreg.de
Internet: www.oreg.de/nahverkehr

Partner



Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a. Ts.
Internet: www.rmv.de

Mit freundlicher Unterstützung



Kurt-Schumacher-Str. 10
60311 Frankfurt
Internet: www.vias-online.de

Ausgabe 1/2006, September 2006

Druck: ORT Studios, Frankfurt am Main
Gestaltung: xplicit GmbH, Frankfurt am Main

Schneller und bequemer

Informationen für Anwohner und Nutzer



Stadtrat
Klaus Feuchtinger
Stadt Darmstadt



Landrat
Alfred Jakoubek
Landkreis
Darmstadt-Dieburg



Landrat
Horst Schnur
Odenwaldkreis



Foto: DADINA

Die neue Odenwald-Bahn

Liebe Leserinnen und Leser,

wir laden Sie ganz herzlich ein, die neue Odenwald-Bahn an unserem Freifahrt-Tag am Sonntag, 17. September 2006, zu testen. Einen Tag lang von der ersten bis zur letzten Fahrt können Sie die Itinos zwischen Hanau, Eberbach und Darmstadt unbegrenzt nach Herzenslust für Ihre Bahnfahrten nutzen, ob alleine, mit Familie oder mit Freunden. Eine attraktive Anlaufstelle ist an diesem Tag sicherlich der Festumzug im Rahmen des Umstädter Winzerfestes. Die Itinos bringen Sie auf den genannten Strecken kostenfrei dort hin und wieder an den Ausgangspunkt zurück. Auch im Odenwald – lesen Sie dazu unsere Rad-Tourenvorschläge –, gibt es kurzweilige Freizeitmöglichkeiten.

Mit der Inbetriebnahme der Neuen Odenwald-Bahn und den Direktzügen nach Frankfurt haben wir ein ansprechendes Angebot geschaffen, das von vielen Fahrgästen angenommen wurde. Damit wurden unsere eigenen Erwartungen positiv übertroffen, allerdings führte dies auch zu betrieblichen Problemen.

Wir haben die berechtigte Kritik der Fahrgäste ernst genommen. Fahrpläne wurden deshalb kurzfristig geändert, zusätzliche Wagen an die Züge angehängt und die Anschaffung von drei zusätzlichen Fahrzeugen ist ebenfalls geplant.

Für Ihr Verständnis möchten wir uns mit diesem kostenfreien Freifahrt-Tag auf den beiden Odenwaldstrecken bedanken und wünschen unterhaltsame Stunden.

Für die DADINA Stadtrat Klaus Feuchtinger
Für die OREG Landrat Alfred Jakoubek
Landrat Horst Schnur

Testfahrt erwünscht

Die neue Odenwald-Bahn lädt zur freien Fahrt ein

Am Sonntag, 17. September 2006, sind die Fahrten auf der neuen Odenwald-Bahn im Bereich zwischen Hanau, Eberbach und Darmstadt ohne Fahrschein möglich.

Die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA), die Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) laden herzlich zu diesem Schnuppertag auf den genannten Streckenabschnitten der Linie 64 und 65

ein. Ein- und Aussteigen ist überall möglich und gewünscht. Da an diesem Tag im Rahmen des Umstädter Winzerfestes der große Festumzug stattfindet, ist dies eine attraktive Anlaufstation. Für die jeweiligen Hin- und Rückfahrten sind einige Verbindungen zusammengestellt. Die Geschäftsstellen und RMV-Mobilitätszentralen von DADINA und OREG beraten gerne bei der individuellen Fahrtzusammenstellung für diesen Tag. Aktuelle Fahrplanhinweise gibt es darüber hinaus auf den Internetseiten der Veranstalter.«

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassen

- Darmstadt
- Dieburg
- Langen-Seligenstadt
- Odenwaldkreis



Klare Worte

Rückschau und Ausblick

Mitte Dezember 2005 startete der Betrieb für die neue Odenwald-Bahn mit einem veränderten Fahrplan und den neuen Itino-Triebwagen. Erstmals fuhren vom Odenwald durchgehende Züge über Darmstadt-Nord direkt zum Frankfurter Hauptbahnhof.

Besonders die durchgebundenen Züge nach Frankfurt wurden von Anfang an sehr gut angenommen. Dies zeigt den Erfolg den neuen Konzeptes. Aber am Anfang gab es einige Anlaufschwierigkeiten, die sich für die Fahrgäste u. a. durch Verspätungen und sehr vollen Züge bemerkbar machten. Unabhängig davon, wer im Einzelnen verantwortlich war, möchten alle für die Planung und den Betrieb der Odenwald-Bahn Verantwortlichen hierfür bei den Fahrgästen um Verständnis bitten. Die Ursachen lagen sowohl bei den Fahrzeugen, der Fahrgastinformation sowie der Abstimmung zwischen dem Betrieb und der Infrastruktur.

Die Verantwortlichen ergriffen umgehend Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Situation führten. Durch betriebliche Änderungen konnten mehrere Züge verstärkt werden, es gab Reparaturen an den

Fahrzeugen und die Abstimmung zwischen VIAS und DB Netz AG wurde verbessert. Inzwischen läuft der Betrieb stabil und die Pünktlichkeit der Odenwald-Bahn beträgt über 96 Prozent. Dies schließt nicht aus, dass es in Einzelfällen zu Verspätungen oder Fahrzeugproblemen kommen kann.

Die Baumaßnahmen entlang der Strecke gehen weiter, so wurden bereits die Stationen Bad König Zell, Darmstadt Ost und Otzberg Lengfeld und demnächst Bad König fertig gestellt. In Höchst, Höchst Mümling-Grumbach und Groß-Umstadt-Wiebelsbach starten die Bauarbeiten noch in diesem Jahr. Die neue Station Darmstadt TU-Lichtwiese soll im Frühjahr 2007 für die Fahrgäste zur Verfügung stehen. Dazu mehr in dem separaten Bericht. Bis Ende 2007 geht das elektronische Stellwerk in Betrieb. Dies beschleunigt den betrieblichen Ablauf auf der Odenwald-Bahn und ermöglicht weitere Verbesserungen im Fahrplan. Auch der Abendverkehr soll dann ausgeweitet werden. Der Ausbau aller Stationen ist bis Ende 2007 weitgehend abgeschlossen.

Der RMV hat seine Absicht bekundet, drei neue Itino-Triebwagen zu bestellen. Die Mitfinanzierung der Gebietskörperschaften wird zurzeit in den zuständigen Gremien besprochen, sodass auch hier die Aussicht auf weitere Entspannung der Kapazitätssituation gegeben ist.

Insgesamt sind alle Beteiligten froh, dass es auch in Zeiten knapper Finanzmittel gelungen ist, den Ausbau der Odenwald-Bahn rechtzeitig aufs Gleis zu setzen. Hiervon profitieren einerseits die Fahrgäste, die das neue Angebot gut annehmen, als auch die Anliegerkommunen, denen die Odenwald-Bahn wichtige Entwicklungsimpulse gibt. «

Mit der Odenwald-Bahn kann man nicht nur rasch und komfortabel den täglichen Weg zwischen Wohnort und Arbeit zurücklegen. Auch Naherholungssuchende kommen schnell aus dem Ballungsraum in den Geopark Odenwald. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg und sechs Kommunen am „Entwicklungsband Odenwald-Bahn“ – Babenhausen, Groß-Umstadt, Mühlthal, Ober-Ramstadt, Otzberg und Reinheim – haben früh die Modernisierung der Odenwald-Bahn als Impuls für ihre eigene Entwicklung verstanden. „Das Entwicklungsband Odenwald-Bahn“ ist ein wichtiges Instrument für die Kommunen, um gemeinsam mit der örtlichen Entwicklungsstrategie für Neubürger, Firmenansiedlungen und Tagestouristen aus dem Ballungsraum zu werben. «

Pulsierende Lebensader

Kreis fördert wirtschaftliche Entwicklung

80 Millionen Euro werden bis zum Abschluss aller Maßnahmen in die Modernisierung der Odenwald-Bahn investiert. Dies ist ein weiterer Beitrag zu den laut Zukunftsatlas 2006 des Marktforschungsinstitutes Prognos bereits bestehenden idealen Rahmen- und Standortbedingungen entlang der Strecke. „Wir wollen ganz bewusst vorhandene Stärken ausbauen“, gibt Landrat Alfred Jakoubek als Devise aus. Mit dazu beitragen wird auch die frisch gegründete Abteilung Wirtschaft, Standortmarketing, Bürgerservice im Landkreis Darmstadt-Dieburg.



Für April 2007 geplant

Neuer Haltepunkt TU-Lichtwiese Darmstadt

Auf der Strecke der modernisierten Odenwald-Bahn plant die Wissenschaftsstadt Darmstadt, zusammen mit dem RMV und der DB Station & Service AG, den Bau eines neuen Haltepunktes an der Technischen Universität Darmstadt am Gelände Lichtwiese mit Kosten von rund 2,1 Millionen Euro.

Die Beschäftigten und Studierenden der TU-Lichtwiese bekommen dann einen direkten Anschluss an das Schienennetz mit Fahrmöglichkeiten in Richtung Odenwald, zum Darmstädter Hauptbahnhof und zum Frankfurter Hauptbahnhof. Die DADINA und die Stadt Darmstadt rechnen dann auch mit einer Entlastung der stark frequentierten Buslinie K, die zwischen dem Hauptbahnhof und dem Unigelände pendelt. Erfreulich ist die zukünftige Direktverbindung von der Station zum Hauptbahnhof der Rhein-Main-Metropole mit Halt in Darmstadt Ost und Darmstadt Nord.

Nur rund 200 Meter sind die Gebäude der Universität von der Haltestelle entfernt. Der 120 Meter lange Bahnsteig wird auf der Westseite des bestehenden Bahndamms gebaut und ist über eine Treppe sowie eine behindertengerechte Rampe zu erreichen.

Besonders markant ist die geplante Bahnsteigüberdachung, die aus einer zwanzig Meter langen Stahl-Glas-Konstruktion besteht und über dem vorhandenen historischen Brückendurchlass errichtet wird. Die Inbetriebnahme ist für April 2007 und damit rechtzeitig zum Start des Sommersemesters geplant. «



Grafik: Pahl + Weber-Pahl



Foto: Landkreis Darmstadt-Dieburg



RMV-Freizeittour 7

Entdeckungstouren durch den Odenwald

Warum in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah? Dieser Spruch, frei nach dem großen deutschen Dichterst Johann Wolfgang von Goethe, gilt sicherlich auch für den Odenwaldkreis. Mit seinem reizvollen Landschafts-Mix aus sanften Höhenzügen, dichten Wäldern, herrlichen Aussichtspunkten und lieblichen Tälern lockt das südhessische Mittelgebirge in der Sommerzeit zahlreiche Radfahrer. Bestens ausgeschilderte Radwanderwege, von der anspruchsvollen Mountainbike-Tour mit kräftigen Anstiegen und waghalsigen Downhill-Passagen bis hin zum gemütlichen Sonntagsausflug für die gesamte Familie, stehen sowohl ambitionierten Freizeitsportlern als auch untrainierten Wochenendradlern zur freien Auswahl.

Das bereits bestehende Wegeangebot erweitern zwei neue Radtouren im nördlichen Kreisgebiet, die vom Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) im Rahmen des „Rhein-Main-Vergnügens“ ausgesucht und mit der Bezeichnung „Route 7a“ bzw. „Route 7b“ beschildert wurden. Die erste Tour („Route 7a“) erstreckt sich auf einer Länge von 33 Kilometern von Groß-Umstadt Wiebelsbach über Breuberg, Höchst

im Odenwald, Mümling-Grumbach und Otzberg zurück zur Odenwälder Weininsel.

Ebenfalls neu ist die Variante „7b“: Von Bad König aus verläuft der Radweg nach einer anfänglich anspruchsvollen Bergetappe hinauf auf den östlich gelegenen Höhenzug weiter bergab über Breitenbrunn und Lützel-Wiebelsbach nach Höchst. Von dort geht der rund 29 Kilometer lange Weg die Mümling entlang zurück in die Kurstadt. Ein abschließender Besuch in der Odenwaldtherme Bad König belebt den Geist, macht die müden Knochen nach der anstrengenden Tour wieder munter und ist gleichzeitig der perfekte Abschluss eines Zweirad-Ausflugs. Da beide Strecken optimal auf die An- und Abreise mit der neuen Odenwald-Bahn abgestimmt sind, bieten sich die Bahnhöfe Bad König, Mümling-Grumbach, Höchst und Groß-Umstadt Wiebelsbach als Startpunkte an. Denn selbstverständlich ist die Fahrradmitnahme in den „Itinos“ an den Wochenenden uneingeschränkt und kostenfrei möglich. Die bequeme An- und Abreise mit der neuen Odenwald-Bahn ist damit gewährleistet.

Den detaillierten Streckenverlauf sowie zahlreiche weiterführende Informationen zu kulturellen Sehenswürdigkeiten und gastronomischen „Highlights“ entlang der beiden Touren finden Interessierte auf der Karte „Rhein-Main-Vergnügens“ Route 7: „Unterwegs im nördlichen Odenwald“.

Diese und sechs weitere umfangreiche „Rhein-Main Vergnügens“-Tourenkarten können bei den Herausgebern des Newsletters angefordert werden. «



Das bereits bestehende Wegeangebot erweitern zwei neue Radtouren im nördlichen Kreisgebiet, die vom Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) im Rahmen des „Rhein-Main-Vergnügens“ ausgesucht und mit der Bezeichnung „Route 7a“ bzw. „Route 7b“ beschildert wurden. Die erste Tour („Route 7a“) erstreckt sich auf einer Länge von 33 Kilometern von Groß-Umstadt Wiebelsbach über Breuberg, Höchst